

Weihnachtliches:

Claudias Lebkuchen Mousse

ZUTATEN für 6 Portionen:

2	Eier
20 g	Zucker
3 Tafeln	Weißer Schokolade
3 Blatt	Gelatine
500 g	Schlagsahne
	Lebkuchengewürz

ZUBEREITUNG

Die Schokolade in Stücke zerbrechen und mit etwas flüssiger Sahne auf einem Wasserbad schmelzen. Die eingeweichte Gelatine ausdrücken und in der warmen Schokomasse auflösen.

Die Eier trennen und die Eigelbe mit dem Zucker auf einem Wasserbad aufschlagen, die Eigelbmasse mit der leicht abgekühlten Schokomasse verrühren. Das Lebkuchengewürz nach Geschmack dazu geben.

Die Eiweiße steif schlagen und vorsichtig unter die kühle Schokomasse heben.

Zum Schluss die steif geschlagene Sahne unterheben.

Für mindestens 4 Stunden kalt stellen. Dazu passt gut eine Rotweibirne.



★
★
★
★
★
★
★
**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Fest
und ein glückliches, zufriedenes, vor allem ein gesundes 2018!
Lassen Sie Ruhe und Frieden bei sich einkehren und
genießen Sie die besinnlichste Zeit des Jahres.**

Notwendiges:

Herausgeber: Bürgerblock Mönchberg e.V.
1.Vorsitzende Daniela Schmitt
Urbanusstraße 12, 63933 Mönchberg,
Tel.: 09374/2090

Redaktionsteam: Rudolf Heinrich, Renate Jestrich,
Daniela Schmitt, Wolfgang Stanger,
Ingrid Schleiermacher

BürgerBrief Mönchberg

Ausgabe 9 – 12/17

regelmäßig – informativ - bürgernah



Editoriales:

Liebe Mönchberger/-innen,

liebe Schmachtenberger/-innen,



Ist alles perfekt dekoriert? Ist der Weihnachtsputz erledigt? Haben wir alle Geschenke gekauft und ausreichend Plätzchen gebacken? Haben wir noch etwas Wichtiges vergessen? Was müssen wir noch tun . . . ?

Vielleicht ein wenig weniger „wuseln“ und etwas mehr die ruhige und besinnliche Zeit des Jahres genießen. Den wirklichen Sinn der Weihnachtszeit auf sich wirken lassen und einfach mal zur Ruhe kommen. Weihnachten erleben, statt zu organisieren. Das wäre eine schöne Alternative zu

dem alljährlichen Weihnachtsstress. Getreu Joseph von Eichendorff, der die Weihnachtszeit im 19. Jahrhundert so empfand:

Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus, sinnend geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus. . .

Heute erhalten Sie die 9. Ausgabe des Bürgerbriefs und wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Es erwarten Sie viele Informationen, ein Rückblick auf ein unvergessliches Jubiläumsjahr und auch unsere Rätselfreunde kommen nicht zu kurz. Vielen Dank an Claudia Kafurke für das leckere Rezept.

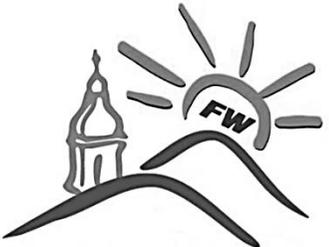
Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich, auch im Namen meiner Familie, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ganz im Sinne von Joseph Eichendorff, viele schöne gemeinsame Stunden und einen guten Rutsch in ein glückliches, zufriedenes und vor allem ein gesundes 2018!

Herzlichst

**Daniela Schmitt, 1.Vorsitzende
Bürgerblock Mönchberg e.V.**

Hinweisliches:

**TRADITIONELLER
POLITISCHER
ASCHER
MITTWOCH**



BürgerBlock Mönchberg e.V.
Mitglied im Kreisverband der Freien Wähler Miltenberg

14. Februar 2018, 19:00 UHR - ZUM GOLDENEN RAD, MÖNCHBERG



Mitglied im Kreisverband der Freien Wähler Miltenberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Hiermit laden wir im Namen der gesamten Vorstandschaft herzlich zur Jahreshauptversammlung des Bürgerblock Mönchberg e.V. ein:

Mittwoch, 21. März 2018, 19:30 Uhr
Gasthaus „Zur Brauerei“ bei Lilli, 63933 Mönchberg

Tagungsordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Verschiedenes

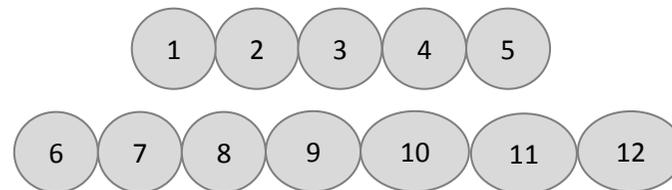
Senkrecht:

- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|-----------------------------------------|
| 1 | Großer Greifvogel | 13 | Mittelpunkt unseres Sonnensystems |
| 2 | Abk: Große Koalition | 14 | Nicht Altes |
| 3 | Weibl. Vorname | 15 | Gülle, Jauche |
| 4 | Abk: Reisepass | 16 | Öl aus Fettgewebe von Walen |
| 5 | Widerhall | 17 | Abk.: International Bank Account Number |
| 6 | Kfz-Zeichen Niederlande | 18 | Röm. Kaiser 54-68 n.Chr. |
| 7 | Südfrucht | 19 | Natürliches metallhaltiges Mineral |
| 8 | Papageienvogel | 20 | Frz.: See |
| 9 | Ruderbootklasse | 21 | Ein kurzer Moment |
| 10 | Kopfzierde von Herrschern | | |
| 11 | Schwester von Michel aus Lönneberga | | |
| 12 | Alkalische Lösung | | |



Lösungswort:

Hinweis: die Ziffern links unten in den betreffenden Kästchen ergeben das Lösungswort
(Ein wunderschöner Weihnachtsbaum verdeckt derzeit das Gebäude aus dem Jahre 1607).



Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Einsendeschluss:
20. Januar 2017

Den Abschnitt mit dem Lösungswort geben Sie bitte bei Martin Bauer „nah & gut“ ab oder senden eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an dk71@gmx.de.

Gewinne:

1. Preis: Mönchberger Schatzkarte im Wert von 30,00 €
2. Preis: Mönchberger Schatzkarte im Wert von 20,00 €
3. Preis: Mönchberger Schatzkarte im Wert von 10,00 €

Die Gewinner werden im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht!

Rätselhaftes:

1 1		2	3	4		5	6		7	
		22				23	2	8		
24	9		5		10			25	10	11
26					27	6	12			
28	9			13			7		29	
			30				31	14		
15		16		32		17				18
33			19			34	4		20	
		35			21			36		
37					38				12	

Waagrecht:

- | | | | |
|----|---------------------------------|----|--------------------------------|
| 1 | Staat in Nordafrika | 29 | Abk.: Auswärtiges Amt |
| 7 | Flächenmaß | 30 | Klang, Schallereignis |
| 10 | Pol. Kennz. von Bad Kreuznach | 31 | Personalpronomen |
| 13 | Abk.: Südost | 32 | Letzter Rest im Glas |
| 15 | Honigwein | 33 | Sich täuschen |
| 22 | Abk. Rheinland-Pfalz | 34 | Ausbuchtung, Wölbung |
| 23 | Größerer Familienverbund, Sippe | 35 | Artistenbühne, Wettkampfstätte |
| 24 | Staat in Südostasien | 36 | Engl.: Ohr |
| 25 | Italienische Rundfunkanstalt | 37 | Bewegung zur Musik |
| 26 | Fußballfreistoß | 38 | Weltkulturorganisation |
| 27 | Männlicher Vorname | | |
| 28 | Griech. Buchstabe | | |

Historisches:

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu!

Mit dem Anbringen der Weihnachtsdekoration im Ort wurden auch die letzten Wimpel-Girlanden entfernt und nun geht es zu Ende, unser tolles Jubiläumsjahr!



Als der Festausschuss im Februar 2016 begann, sich mit dem Fest zu beschäftigen, war diesem das Ausmaß, die Bedeutung und die Größenordnung noch nicht wirklich bewusst. Wir „Bürgerblöckler“ sind unheimlich dankbar, dass wir ein großer Teil eines so tollen, motivierten und engagierten Festausschusses sein durften, der ohne Wenn und Aber in allen möglichen Situationen zusammenhielt und Schritt für Schritt Richtung Fest marschierte. Der Bürgerblock konnte sich immerhin mit sechs Mitgliedern einbringen!

Neben dem unvergesslichen Festwochenende wurde das komplette Festjahr durch ein tolles Jahresprogramm, welches zum größten Teil von Martin Bauer (BBM) zusammen gestellt wurde, bereichert, so dass es zu keinem Zeitpunkt langweilig wurde und wir dem ganzen Festjahr gerecht wurden.

Der Plan, ein solch großes Fest als Marktgemeinde zu veranstalten, so dass alle Mönchberger für Mönchberg dieses Fest unterstützen konnten, ohne einen Vereinsring o. Ä. zu gründen, war sicherlich sportlich, etwas riskant und mutig zugleich. Dennoch hat das Ergebnis bewiesen, dass „sowas“ möglich ist und vor allem auch erfolgreich durchgezogen werden kann. Nicht zuletzt, weil wir ca. 700 ehrenamtliche Helfer hatten, ohne die dieses Fest niemals hätte in diesem Ausmaß stattfinden können!!!

Zwischen 8.000,00 – 10.000,00 € Gewinn haben alle erwirtschaftet, die es nun gilt, sinnvoll im sozialen Bereich innerhalb unserer Gemeinde aufzuteilen. Das ist großartig!

Die Resonanz aus unserem Ort, aus den Nachbarorten und anderen Städten im Landkreis war sehr groß. Bürgermeister Zöllner wurde von sehr vielen Amtskollegen angesprochen und man gratulierte ihm für diesen tollen Erfolg! Auch etwas, auf das wir alle stolz sein können!

Nun haben die jungen Mönchberger/-innen und Schmachtenberger/-innen 49 Jahre Zeit, sich auf das Jubiläumfest „700 Jahre Markt Mönchberg“ vorzubereiten. Es würde uns unheimlich freuen, wenn sich auch dann wieder ein toller und motivierter Festausschuss zusammenschließt und dieses Fest gemeinsam begeht.

Sofern möglich und gottgewollt, unterstützen wir das gerne und fahren dann im Oldtimer mit dem Festzug als Dorfälteste mit ☺

Politisches:

Möglichst lange in beiden Altorten unserer Marktgemeinde leben zu können, das wollen wir allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen!

Das Kommunalunternehmen Mönchberg (AöR), kurz KU, nimmt nun seine praktische Arbeit auf.



Bereits 2008 stand das Ziel "Gründung eines Kommunalunternehmens" zur Stärkung des heimischen Handwerks und der Altort-revitalisierung im Wahlprogramm des Bürgerblocks, denn ich wollte es dort stehen haben. Entgegen -wenn auch nur weniger- Widersacher, die sich gegen ein solches KU in Wort und Schrift aussprechen, zeigt sich an den ersten Maßnahmen, dass dieser Weg richtig und wichtig war!

In der Hauptstraße 46 (Altes Postamt) laufen schon die Entkernungsarbeiten, danach geht es mit der Renovierung zügig weiter. Für zwei junge Mönchberger Paare stehen ab dem 1. März 2018 dort zwei hochwertig sanierte Wohnungen zur Verfügung. Diese vier jungen Leute konnten wir in unserem schönen Mönchberg halten und mussten sie nicht wegen Wohnungsmangel vor Ort ziehen lassen. In der Hauptstr. 46a wird ebenfalls eine preisgünstige Wohnungen entstehen.

In der Kreuzgasse 1, 3 und 5 würden in den nächsten Jahren drei Wohnhäuser nebst Scheunen in sich verfallen. Stattdessen entstehen dort im nächsten Jahr sechs wunderschöne Wohnungen. Auch hier ist die Nachfrage schon jetzt sehr groß!

Neben diesen Maßnahmen des KUs werden hoffentlich, gleich Anfang 2018, Möglichkeiten zur Förderung bei Umbau oder Sanierung älterer Gebäude in der Allianz „SpessartKraft“ beschlossen. Ich bitte hierzu die Tagesordnung des Marktgemeinderates Mönchberg in der Januar- oder Februarsitzung zu beachten.

Seniorenbeirat - Seniorenvertretungen in Kommunen

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales befasste sich zusammen mit einigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern am 24.10.2017 mit diesem so wichtigen Thema.

Ziele eines Seniorenbeirates könnten sein:

- Schaffung und Erhalt von Lebensqualität im Alter
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen
- Stärkung eines aktiven bürgerlichen Engagements
- Erhalt und Ausbau von barrierefreien öffentlichen Räumen

- Förderung von seniorenrechtlichen Wohnbedingungen
- Aufbau und Erhalt von ausreichenden Versorgungsstrukturen

Die Aufgaben eines Seniorenbeirates könnten sein:

- Beratung und Unterstützung der Gemeindeorgane in Fragen der Seniorenarbeit
- Beratende Mitwirkung bei Planungen
- Entscheidungen und Maßnahmen der Gemeinde, die die Anliegen von Senioren berühren können
- Beratende Mitwirkung bei Erstellung und Umsetzung eines gemeindeeigenen Seniorenkonzeptes
- Information der politischen Entscheidungsträger über die Interessen und Anliegen der Senioren aus dem Gemeindebereich

Alle Personen, die bei diesen so wichtigen Themen im Seniorenbeirat mitarbeiten möchten, bitte in meinem Vorzimmer bei Frau Jana Zöller Tel. 97996 - 30 oder per Email jana.zoeller@moenchberg.de melden.

Ich würde mich sehr über Eure Mitarbeit freuen!

Und mindestens genauso gerne wie einen Seniorenbeirat, würde ich mir einen Jugendbeirat in unserer Gemeinde wünschen, diesbezüglich starten wir zeitnah unsere Aktivitäten!

Uns allen wünsche ich ein gesegnetes friedliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Thomas Zoller

1. Bürgermeister von Mönchberg und Schmachtenberg
Stellvertretender Landrat im Landkreis Miltenberg

PS: Noch eine frohe Botschaft zum Schluss: Ab 2018 wird durch den Landkreis Miltenberg das Erlernen des Schwimmens gefördert. Durch unsere Schwimmkurse und die Beschaffenheit unserer beiden Schwimmbecken, kann das Spessartbad mit jährlich 12-15.000 Euro rechnen. Danke an unseren Landrat Scherf und Frohe Weihnachten auch für unser schönes Spessartbad!